

## Wo liegt das richtige Milchleistungsniveau für meinen Betrieb?

Im Kanton Aargau ist während den letzten 15 Jahren die durchschnittliche Milchleistung bei allen Rassen im Mittel rund 1000 kg angestiegen. Aktuell werden beim Braunvieh 7400 kg und bei Holstein 9100 kg pro Laktation gemolken. Der Eiweissgehalt konnte gleichzeitig auch dank der energiereichen Fütterung noch erhöht werden. Hier liegen die Werte momentan bei 3.23 % bei Holstein und 3.43 % beim Braunvieh.

Mit der AP 14-17 und der Möglichkeit sich für die graslandbasierte Milch- und Fleischproduktion anzumelden, stellen mir viele Milchviehzüchter die Frage: "Wo liegt das richtige Milchleistungsniveau für meinen Betrieb?" Um diese Frage zu beantworten, muss immer die gesamte Betriebsstrategie berücksichtigt werden. Sogar innerhalb der verschiedenen Betriebsrichtungen, wie Bio-, Vollweide-, Wiesenmilch- oder Hochleistungsbetrieb, gibt es nicht nur eine richtige Milchleistungshöhe, weil die betriebsspezifischen Futtergrundlagen in den verschiedenen Regionen im Aargau grosse Unterschiede aufweisen.

Grundsätzlich ist für Bio-, Vollweide- und Wiesenmilchbetriebe in Zukunft die Milchleistung auf dem aktuellen Niveau zu stabilisieren oder sogar zu reduzieren. Diese Betriebe brauchen so weniger energiereiche Futtermittel, vor allem weniger Maissilage, und können so die Bedingungen für den GMF-Beitrag erfüllen. All jene Betriebe, welche die GMF-Bedingungen nicht erfüllen können oder wollen, wird die Milchleistung weiterhin auf einem hohen Niveau bleiben oder sogar erhöht werden, um die fehlenden Beiträge zu kompensieren.

Aus meiner Sicht ist jedoch nicht die Laktationsleistung die entscheidende Grösse für eine wirtschaftliche Milchproduktion sondern die Lebenstageleistung. Voraussetzungen für hohe Lebenstageleistungen sind neben dem Milchleistungsniveau hohe Indexe bei den funktionellen Merkmalen. Deshalb muss bei der Auswahl der Stiere auf allen Betrieben speziell auf die Merkmale Fruchtbarkeit, Zellzahl, Persistenz und Leistungssteigerung geachtet werden.